

PROTOKOLL

für die 30. Sitzung des Gemeinderates 2017-2022

am Dienstag, den 24. November 2020 um 20:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

- Punkt 1)** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2)** Erschließungen 2020
- Punkt 3)** Bebauungsplan GP 1367/1, 1368, 1369/1
- Punkt 4)** Karenzstelle Finanzverwaltung
- Punkt 5)** Berechnung Negativzinsen
- Punkt 6)** Tageskarten Gemeindegutsagrargemeinschaft
- Punkt 7)** Tiroler Gemeindeordnung § 95 Ausführung des Voranschlages (lit. 2)
- Punkt 8)** Bericht Geschäftsführung der Immobilien Kaltenbach GmbH & CoKG
- Punkt 9)** Bericht Substanzverwalter Gemeindegutsagrargemeinschaft
- Punkt 10)** Anträge, Anfragen, Allfälliges

BESCHLUSSFASSUNG

zu Punkt 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:53 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie Andrea Klocker als Protokollführerin und die anwesenden ZuhörerInnen. Die Sitzung findet aufgrund der derzeitigen Corona-Situation im Feuerwehrgerätehaus statt.

Der Bürgermeister berichtet, dass sich GR Eberharter Andreas und GR Schiestl Herbert entschuldigt haben.

Der Bürgermeister mahnt die Einhaltung der Tiroler Gemeindeordnung ein und weist auf die Audioaufnahme der Sitzung hin, und erwähnt das private Tonbandaufnahmen mitlaufen. Weiters bittet der Bürgermeister die Tiroler Gemeindeordnung einzuhalten. Die Ladung ist gemäß Tiroler Gemeindeordnung zeit- und fristgerecht zugestellt worden, und gilt somit als Verhandlungsgegenstand.

Der Bürgermeister berichtet, dass er bei der Sitzung mit den drei Gemeinderatsfraktionsobleuten (im Beisein von Andrea Kerschdorfer) am 16.11.2020 vorgeschlagen hat, die Sitzungen der ImmobilienKaltenbach

GEMEINDE KALTENBACH

GmbH in den nächsten 3 Wochen über den Beirat abzuwickeln, und die Sitzungen des Gemeinderates über den Gemeindevorstand. Denn aufgrund der mehrheitlich auferlegten Beschlüsse ist es notwendig, öfters Sitzungen durchzuführen, so dass die tägliche Arbeit nicht beeinträchtigt ist. Dies wurde von GV Sporer und GR Gwiggner abgelehnt. GV Sporer erwähnt hierzu, dass er vorgeschlagen hat, bis auf weiteres gar keine Sitzungen abzuhalten, da nichts überaus wichtiges zu behandeln ist; GR Gwiggner hat vorgeschlagen Online-Sitzungen abzuhalten.

zu Punkt 2) Erschließungen 2020

Der Bürgermeister berichtet, dass durch die derzeitige Corona Situation weder Dominik Schier von der Firma AEP noch Christian Pfurtscheller von der Firma Hochtief an einer Gemeinderatssitzung teilnehmen können. Daher wird dieser Punkt solange vertagt, bis ein Termin mit den betreffenden Herren zustande kommt.

zu Punkt 3) Bebauungsplan GP 1367/1, 1368, 1369/1

Der Bürgermeister stellt den von DI Andreas Walder ausgearbeiteten Entwurf des Bebauungsplans vom 01.11.2020, Zahl 2020 01 Kaboom betreffend der GP 1367/1, 1366, 1368, 1369/1 und Ergänzenden Bebauungsplans vom 01.11.2020, Zahl 2020 01 Kaboom betreffend der GP 1367/1, 1368, 1369/1 für den Planungsbereich „Tennishalle Kaboom/Klocker“ vor.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kaltenbach gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Andreas Walder ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 01.11.2020, Zahl 2020 01 Kaboom, GP 1367/1, 1366, 1368, 1369/1 und eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 01.11.2020, Zahl 2020 01 Kaboom, GP 1367/1, 1368, 1369/1 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 13 Ja-Stimmen den Antrag des Bürgermeisters.

zu Punkt 4) Karenzstelle Finanzverwaltung

Der Bürgermeister berichtet, dass die Karenzstelle der Finanzverwaltung ausgeschrieben wurde und dass die Bewerbungsfrist mit 30.11.2020 endet.

GEMEINDE KALTENBACH

zu Punkt 5) Berechnung Negativzinsen

Der Bürgermeister berichtet, dass die Darlehen der Gemeinde Kaltenbach betreffend einem möglichen Negativzins von der GemNova geprüft wurden. Bei den 3 Darlehen der BAWAG PSK betrifft der Negativzinsen die Gesamtsumme von 7.591,86 €; die Bawag PSK wurde daraufhin kontaktiert. Geantwortet wurde mit einem standardisierten Schreiben. Nach Rücksprache mit der Gemeindeabteilung wurde mitgeteilt, dass mehrere Gemeinden betroffen sind, und man sich an DI Mag. Nikolaus Gratl wenden soll, da dieser eine Sammelklage vorbereitet. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, dass er sich vorab bei Herrn Rechtsanwalt Mag. Gratl informieren soll, welche Kosten durch eine Sammelklage für die Gemeinde Kaltenbach entstehen. Der Bürgermeister wird bei der nächsten Gemeinderatssitzung den Gemeinderat informieren.

zu Punkt 6) Tageskarten Gemeindegutsagrargemeinschaft

GR Luxner Anton und GRⁱⁿ Sperger Stefanie haben in der Sitzung vom 22.09.2020 den Antrag zur Vergabe der Tageskarten der Gemeindegutsagrargemeinschaft für 2020/2021 und 2021/2022 eingebracht.

GR Luxner Anton berichtet, dass sie sich mit Herrn Heinz Schultz geeinigt haben, dass die Tageskarten zukünftig mit einem Betrag von 15.000,00 € inkl. USt. + Indexsicherung abgelöst werden, und schlägt dies dem Gemeinderat vor. Hierzu würde ein Zusatz zu den bestehenden Dienstverträgen durch das Büro Schultz ausgearbeitet. Mit dem Titel „Bewirtschaftungs- und Pflegebeitrag“ sollte diese Summe der Waldbewirtschaftung zu Gute kommen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 11 Ja-Stimmen, die Tageskarten zum Wert von 15.000,00 € inkl. USt + Indexsicherung an die Gemeindegutsagrargemeinschaft abzulösen.

zu Punkt 7) Tiroler Gemeindeordnung § 95 Ausführung des Voranschlages (lit. 2)

Der Bürgermeister verliest die Rechnungen über 3.000,-- €, die vom Gemeinderat freizugeben sind.

7.392,00 € Firma Haiden Franz KG – Ketten Hinterreifen Traktor
3.270,47 € Firma AEP Planung und Beratung – Bauaufsicht
3.171.36 € Firma AEP Planung und Beratung – Bauaufsicht
50.000,00 € Amt der Tiroler Landesregierung – HW Nockaste
Brückenbauten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Rechnungen frei zu geben.

zu Punkt 8) Bericht Geschäftsführung Immobilien Kaltenbach GmbH & Co KG

Der Geschäftsführer Bgm Klaus Gasteiger berichtet, dass der Geschäftsführungsvertrag bei der Gesellschafterversammlung am 24.11.2020 unterfertigt wurde.

Er berichtet weiters, dass im Beirat neben Michael Safar (38,5 Std.) auch

GEMEINDE KALTENBACH

über die Beschäftigung mit Chris Boudek (20,0 Std.) für die Wintersaison 2020/2021 geführt wurde. Ebenso wurde besprochen, dass für den Winter 2020/2021 ein Covid-Sicherheitskonzept ausgearbeitet wird. Der Auftrag betreffend die Lüftung wurde an die Firma Fankhauser vergeben und demnächst umgesetzt, ebenso der Schallschutz durch die Firma König. Die Einhausung der Kältemaschine und die Überdachung der Mülleinhausung wurden bereits umgesetzt.

zu Punkt 9) Bericht Substanzverwalter Gemeindegutsagrargemeinschaft

Der Bürgermeister als Substanzverwalter verliest das Schreiben, das GV Sporer am 03.11.2020 an die Bezirksforstinspektion. Dieses wurde u.a. an die Abteilung Agrarrecht d.A.d.T.LR gesandt, welche eine Stellungnahme des Substanzverwalters einfordert.

GV Sporer verweist auf die GR-Sitzung vom 19.10.2020 in welchem Vizebgm Ing. Martin Luxner berichtet hat, dass bis dato 635 Festmeter geschlägert wurden. Tatsächlich erfolgte 2020 aber ein Einschlag mit bis dato über 1.136 Festmetern. Dies kommt dadurch zustande, dass der Einschlag der im Spätherbst 2019 geplant gewesen wäre, mit 465 Festmetern, Witterungsbedingt nicht umgesetzt werden konnte. Daher wurde dieser Einschlag erst im Jahr 2020 durchgeführt. Deshalb beträgt der Einschlag bis dato nicht nur 635 Festmeter, sondern insgesamt ca. 1.100 Festmeter.

Die Bezirksforstinspektion teilte nach Einschau in der Walddatenbank mit, dass die Nutzung und die Eintragungen eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung darstellen.

Weiters wurde in dem Schreiben von GV Sporer dem Bürgermeister eine eigenmächtige Vergabe an die Firma Topforst unterstellt. Dieser erwidert, dass die Auftragsvergabe durch den Gemeindevorstand am 11.03.2019 und am 04.03.2020 erfolgte.

Der Bürgermeister berichtet weiters, dass die Gemeinde Aschau mitgeteilt hat, dass für den Waldaufseher ein neues Dienstfahrzeug angeschafft werden soll. Dies bedeutet, dass die Gemeinde Kaltenbach für den Voranschlag 2021 9.500,00 € vorsehen soll. Der Bürgermeister wird dies noch hinterfragen, da erst im Jahr 2015 ein neues Auto angeschafft wurde.

zu Punkt 10) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge:

Es werden keine Anträge gestellt.

Allfälliges:

Der Bürgermeister berichtet, dass ...

- a) er ein Foto an die Gemeinderäte gesendet hat - welches ihm zugespielt wurde - auf welchem eine Person beim illegalen Abladen

GEMEINDE KALTENBACH

von Müll im Bereich der Ziller beobachtet wurde. Keinem der Gemeinderäte diese Person bekannt.

- b) heuer aufgrund der Corona-Situation keine Seniorenweihnachtsfeier stattfinden kann. Stattdessen wir ein Weihnachtsschreiben für die SeniorInnen ausgesandt.
- c) zur Zeit Firmen Luftreinigungsgeräte für öffentliche Gebäude wie z.B. Schulen anbieten. Nach längerer Diskussion ist der Gemeinderat grundsätzlich nicht abgeneigt, solche Geräte für die Volksschule anzukaufen; es wird weiters der Markt beobachtet.
- d) ein Schreiben am 19.11.2020 vom Herrn Landeshauptmann eingegangen ist, mit der Bitte im Rahmen des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes Mitarbeiter an die Bezirkshauptmannschaften für das Contact Tracing zu verleihen. Da die Gemeinde Kaltenbach derzeit keine verfügbaren Ressourcen hat, wird eine Leermeldung bei der Erhebung abgegeben.

Anfragen:

- a) GR Gwiggner Hansjörg fragt nach, ob man nicht zukünftig auf Online-Sitzungen des Gemeinderates umstellen kann.
- b) GR Gwiggner Hansjörg fragt nach, wann die Protokolle der Gemeinderatssitzungen zur Verfügung stehen, welche der Bürgermeister am 24.11.2020 veröffentlichten ließ.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt der Bürgermeister um 20:56 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister:
Klaus Gasteiger

Die Protokollführerin:
Andrea Klocker

Entschuldigt:
GR Herbert Schiestl
GR Eberharter Andreas

Der Gemeinderat (10):
VBGM Ing. Luxner Martin
GRⁱⁿ Zeller Isabell
GRⁱⁿ Spergser Stefanie
GR Luxner Anton
GR Unterkreuter Hanspeter
GV Sporer Martin
GRⁱⁿ Kerschdorfer Andrea
GR Garber Andreas
GR Huber Ulrich
GR Gwiggner Hansjörg